

# Ägypten: Naturwunder im Nationalpark Weiße Wüste

## Mit Luxor und den Oasen der Westlichen Wüste

Erleben Sie einen der großartigsten und faszinierendsten Abschnitte der großen Wüsten Nordafrikas! Da Landschaft, Geologie und Biodiversität der Weißen Wüste nicht nur für Ägypten einzigartig sind, wurde das Gebiet vor einigen Jahren unter Schutz gestellt. Nahe der Oase Farafra bietet der Nationalpark Weiße Wüste einen einzigartigen Naturschauplatz - in Millionen von Jahren und unter dem Einfluss von Wind und Erosion sind riesige Kalksteingebilde inmitten einer schneeweißen Landschaft entstanden. Sie entdecken auf dieser Reise aber noch mehr vom unbekanntem Ägypten - mit Höhepunkten wie dem römischen Tempel Deir El Hagar, den Sicheldünen nahe Kharga und der bezaubernd schönen Oase Dachla.

**18. 2. - 26. 2.2012 Semesterferien**  
**20.10. - 28.10.2012 Nationalfeiertag**

### StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Geländewagen und Hotels/VP

<b>Flug ab Wien</b>	<b>€ 1.520,--</b>	<b>€ 1.620,--</b>
<b>Flug ab München</b>	<b>€ 1.620,--</b>	<b>€ 1.720,--</b>
<b>Flug ab Wien inkl. Bahnkarte ab allen österreichischen Bahnhöfen</b>	<b>€ 1.590,--</b>	<b>€ 1.690,--</b>

**EZ-Zuschlag: € 260,--**

**Visum (VIS): € 20,--**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 148,--**

### Reiseleitung: Susanne Mlasko

**1. Tag: Wien/München - Luxor.** Am Nachmittag Linienflug mit Egypt Air über Kairo nach Luxor. Ankunft gegen 21.00 Uhr abends und Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Luxor: Tal der Könige - Karnak.** Nirgendwo sonst in Ägypten finden sich so viele imposante Denkmäler wie hier im ehemaligen Zentrum des ägyptischen Reiches. Am frühen Morgen geht es über den Nil zu den gewaltigen Memnonskolossen und zum Tal der Könige, das versteckt hinter hohen Felsklippen liegt. In der 18. Dynastie begann man, die Grabstätten - aus Furcht vor Grabräubern - in den Felsklippen zu verbergen. Besuch von drei Gräbern, z.B. Ramses II, Haremhab ... Nicht weit entfernt vom Tal der Könige liegt der eindrucksvolle Totentempel der Hatschepsut - Deir el Bahari, den wir ebenfalls erkunden. Am Nachmittag besichtigen wir die Tempelstadt von Karnak, den wahrscheinlich größten religiösen Komplex der Welt. Über 2000 Jahre lang wurde an diesem Tempelkomplex gebaut, wieder abgerissen und neu gebaut, da jeder Pharao seinen Vorgänger übertreffen wollte, noch größer und noch prächtiger bauen wollte. Kein Besucher kann sich der Erhabenheit und Schönheit dieser Tempelanlage entziehen.

**3. Tag: Luxor - Kharga.** Heute lassen wir die 'Zivilisation' und die Touristenströme hinter uns und fahren von der grünen Flussoase des Niltals durch die ersten Ausläufer der Westlichen Wüste in die Oase Kharga. Man vermutet, dass die Oase auf einem ausgedehnten Grundwassersee liegt und ist seit einigen Jahrzehnten dabei, dies für ein riesiges Bewäs-



Pilzformation in der Weißen Wüste

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Weißer Wüste, Ferha-Bereich

© Prof. Sepp Friedhuber



Memnonkoloss am Eingang nach Theben-West

© Christian Kneissl

erungsprojekt intensiver zu nutzen. Kharga ist mit einer Länge von 185 km die größte Oase und birgt einen Großteil der archäologischen Schätze der Westlichen Wüste. Wir besichtigen Qasr El Zayyan, eine Festung mit Tempel aus ptolemäischer und römischer Zeit, und Qasr Ghuweita, eine römische Festung und Tempel mit Ursprüngen im Mittleren Reich.

**4. Tag: Kharga - Dachla.** Am Morgen besuchen wir die frühchristliche Grabanlage El Bagawat, in der wir zahlreiche gut erhaltene Fresken finden, die den Übergang von pharaonischer zu frühchristlicher Kultur markieren. Zahlreiche Kopten wurden unter dem Oströmischen Reich hierher vertrieben. Einen kurzen Stopp legen wir auch beim einzigen Persertempel Ägyptens, dem Hibistempel, ein. Anschließend geht es - ab jetzt mit Geländewagen - durch ein Gebiet riesiger Wanderdünen, die auf der Höhe östlich von Bahariya beginnen und sich südwärts beinahe geradlinig durch die Wüstentafel bewegen. Bei diesen gut 500 km langen und nur 5 - 30 km breiten Sicheldünen legen wir auf unserer Strecke natürlich einen Fotostopp ein.



Unterwegs sehen wir die römischen Gräber von Beshendi und die Nekropole von Balat - sehenswert ist aber auch das Dorf selbst mit seiner Lehmarchitektur. Dachla gilt zu Recht als die schönste Oase in der Westlichen Wüste - mit ihren tiefgrünen Feldern, die von rosa Steilwänden und Sanddünen begrenzt werden.

**5. Tag: Dachla - Farafra.** Die malerische Lehmziegelstadt El Qasr war einst der Hauptort der Oase: Schöne Kaufmannshäuser, die wieder renoviert werden, beweisen die ehemalige Bedeutung. Wir besichtigen die Grabanlage Muzawaqa (sofern geöffnet) und das 'Steinkloster' Deir El Hagar, eines der schönsten Zeugnisse römischer Baukunst in der Wüste. Am Abend erreichen wir Farafra, mit 1500 Einwohnern die kleinste der Oasen und die am weitesten vom Niltal entfernte. Nach dem Abendessen haben wir Gelegenheit, in der Quelle Bir Setta ein heißes Bad zu nehmen.

**6. Tag: Weiße Wüste.** Diesen Tag und den nächsten zur Hälfte verbringen wir in der eindrucksvollen Weißen Wüste: Früher war hier der Boden eines Meeres, auf dem sich aus den Überresten fossilen Lebens Kalkformationen bildeten. Seit sich das Wasser zurückzog, sind diese fragilen Formationen Sand und Wind ausgesetzt. Die Erosion formte



Deir el-Hagar-Tempel in der Oase Dachla

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

bizarre Pilzgebilde, wie sie heute zu bestaunen sind. Ständig wechselt hier die Landschaft ihr Aussehen - Sand, Dünen, Geröll und dazwischen die eigenartigen Kalkgebilde. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt - manchmal leuchten die weißen Flächen wie Firnfelder, an anderen Stellen sind ganze Berge mit leuchtend weißem Kalküberzug bedeckt. Die bekanntesten Formationen befinden sich östlich der Straße, u.a. die Pilzgebilde, die 'Firnfelder' bei der Akazie, die zeltartigen Gebilde von Cheem sowie die bizarren Figuren von Farha. Westlich der Straße liegen mächtigere Kalkgebilde, steil aufragende 'Obeliken' wie el-Qabur sowie weitere fantasievolle Figuren. Wir haben Zeit, Fotostopps und Kurzwanderungen durch dieses einmalige Naturparadies zu unternehmen und die fantastische Landschaft zu genießen. Nirgends in der nördlichen Sahara gibt es einen Vergleich zu dieser einmaligen Region. In Farafra selbst begutachten wir die Werke des Künstlers Badr in seinem Museum.

**7. Tag: Weiße Wüste - Kristallberg - Bahariya.** Einige Stunden verbringen wir noch in der Weißen Wüste. Am frühen Nachmittag geht es durch die Aqabat-Berge zum Kristallberg, wo wir einige interessante Kristalle (Quarz, Calcit) finden können. Anschließend setzen wir unsere Fahrt durch die Schwarze Wüste fort - bei einer kurzen Wanderung können wir diese wilde Landschaft genießen, die von einer dunklen Wüstenlackschicht überzogen ist, bevor wir schließlich Bahariya erreichen.

**8. Tag: Bahariya - Kairo.** Am Vormittag besuchen wir in Bahariya einige Gräber mit schönen Wandmalereien sowie die 'Gold-Mumien' im kleinen Museum. Gegen Mittag setzen wir unsere Fahrt zurück in das Niltal fort und erreichen am Abend die Millionenstadt Kairo.

**9. Tag: Kairo - Wien/München.** Am Morgen Transfer zum Flughafen. Rückflug und Möglichkeit zur Rückreise von Wien mit der Bahn.

#### Leistungen:

- \* Linienflug mit Egypt Air über Kairo nach Luxor, retour von Kairo
- \* Rundfahrt mit einem ägyptischen Bus/Kleinbus in Luxor und Kairo, in Geländewägen durch die Wüste (max. 4 - 5 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- \* 8 Übernachtungen in \*\*\*, \*\*\*\* und \*\*\*\*\*Hotels (ägyptische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Vollpension in der Wüste (mit Picknick-Lunch), am 2. und 8. Tag Halbpension
- \* Eintritte: Luxor (Tal der Könige, Tempel der Hatschepsut, Karnak Tempel), Kharga (Bagawat), Dachla (Deir El Hagar), Weiße Wüste
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
- \* 1 kl. JPM-Guide 'Ägypten' je Zimmer
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 148,- bzw. € 166,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Ägypten (derzeit € 20,-)

**Gültiger Reisepass und ägyptisches Visum erforderlich.**

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (ägyptische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Luxor:	*****Hotel Isis (direkt am Nil, nahe dem Zentrum)
Kharga:	****Sol Y Mar Pioneer Hotel
Dachla:	***Desert Lodge
Farafra:	***Hotel El Badawiya
Bahariya:	***Sand Lodge Hotel
Kairo:	*****Hotel Piramisa

